

TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



AUSGABE
Jan. 2015
Heft-Nr. 55



Gaby Werner

Simon Wächter

Mit der Zeit wachsen wir alle ...



auch ihre Ansprüche?

Wir gestalten ihr Traumbad.

Heidkampsweg 9 · 49191 Belm
Tel. 05406-3124 · www.stahmeyer.com



Liebe Freunde der TT-Abteilung,

nach 91 Punktspielen ist die Hinrunde für die meisten Mannschaften des SVC Belm-Powe, besonders im Schüler-/Jugendbereich, erfolgreich zu Ende gegangen. Dabei belegen unsere Teams die ganze Bandbreite der Tabelle. Herausragend die Herbstmeisterschaften für die 3. Herren in der Kreisliga und die der Schülermannschaft in der 2. Kreisklasse. Dreimal sprang Platz 2 heraus (Damen/Bezirksliga, 2. Jugend/Kreisliga und 3. Jugend/1.



Kreisklasse), während sich die 3. Herren auf Platz 3 in der 1. Bezirksklasse wiederfand. Auf Rang 4 mit Blick nach ganz oben landete die 1. Jugend in der Bezirksklasse, während die 4. Herren in der Kreisliga mit Platz 5 und einem ausgeglichenen Punktekonto sehr zufrieden ist. Besser abgeschnitten (7.) hätte gerne unsere 6. Herren in der 3. Kreisklasse und hofft auf bessere Zeiten in der Rückrunde. Mit 4:14 Punkten liegen die 1. und 5. Herren in schwerem Fahrwasser (8. und 9.). Hier ruhen die Hoffnungen bei beiden Teams auf Erreichen des Relegationsplatzes.

Die „Vielspieler“ in der Hinrunde waren: Henrik Kuhlmann, Mats Pfeiffer, Matteo Kuschel und Linus Plümer mit jeweils 12 Punktspieleinsätzen. Danke für eure zusätzlichen, oft kurzfristigen Einsätze!

Zur Saisonvorbereitung haben wir Mitte September unsere Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Unter 29 Teilnehmern konnten sich Gaby Werner bei den Damen und Simon Wächter bei den Herren durchsetzen und sich Titel und Pokal sichern.

Jana Schomborg erspielte sich bei den Kreismeisterschaften in Hollage in der Schülerinnen B Klasse einen guten 3. Platz, der gleichzeitig die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften bedeutete, wo Jana in der Gruppenphase ausgeschieden ist. Durch das Erreichen des Viertelfinales bei den Bezirksmeisterschaften Mitte November in Molbergen konnte sich Dieter Clausing sogar für die Landesmeisterschaften der Senioren im März 2015 qualifizieren. Jana und Dieter „Herzlichen Glückwunsch“ zu euren Erfolgen.

Zum Jahresabschluss haben wir am 19. Dezember das Training ausfallen und im „twentyseven“ in geselliger Runde mit fast 50 Personen das Punktspieljahr 2014 ausklingen lassen. Vielen Dank nochmals an alle, die mit selbst zuberei-

teten Speisen für ein leckeres Essen gesorgt, sowie an das Orga-Team an der Seite von Thomas Schmitz, die diese Veranstaltung so gut organisiert und durchgeführt haben.

Vielen Dank auch an Thomas Schmitz, Axel Kuhnert, Thomas Kuschel, Slawa und Christian Ahring, die sich teilweise neben ihrer Aufgabe als Mannschaftsführer wieder bereit erklärt haben, das Schüler-/Jugendtraining tatkräftig zu unterstützen bzw. zu leiten. Ein besonderes Lob und „Dankeschön“ geht an Matteo Kuschel, der schon als 14-Jähriger seinen Vater beim TT-Anfängertraining unterstützt.

Klasse ist die Entwicklung im Bereich unserer Hobbyspieler. Was nach den Sommerferien mit einem Spieler begonnen hat, entwickelt sich z. Z. mit vier Spielern zu einer festen Gruppe, die sich dienstags und freitags regelmäßig zum Training trifft. Für alle Spieler steht die Freude an der Bewegung, die Gewissheit, etwas für ihre Gesundheit zu tun, sowie das gute Miteinander im Vordergrund.

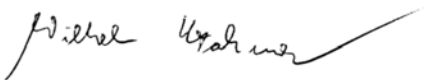
„Herzlich Willkommen“ heißen wir in unserer Abteilung Rudi Menkhaus, bisher „nur“ treuer Fan unserer Ersten und mit Beginn der Rückrunde zusätzlich Spieler der Fünften. Rudi, wir wünschen dir viel Spaß und Erfolg im SVC.

Hinweisen möchte ich auf unser 50- bzw. 70- jähriges Abteilungsjubiläum, welches wir am 13. Juni 2015 feiern wollen. Zur Historie: Die Tischtennisabteilung wurde 1945 gegründet und nach mehreren, teilweise auch langjährigen Unterbrechungen 1965 von Theo Stahmeyer wieder neu ins Leben gerufen. Seitdem nehmen wir ununterbrochen am Punktspielbetrieb teil. Ich hoffe auf viele Teilnehmer bei der Feier und natürlich auch auf viele fleißige Helfer bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Weitere Infos folgen.

Ich bedanke mich bei allen Sponsoren, die uns in 2014 wieder so großartig, die meisten davon schon viele Jahre, unterstützt haben. Ausdrücklich auch „besten Dank“ an alle Betreuer, Spieler und Mannschaftsführer für euer Engagement im SVC. Nur so war es wieder möglich, den Trainings- und Punktspielbetrieb ohne große Probleme durchzuführen.

Für 2015 wünsche ich uns ein faires Miteinander, Spaß und Erfolg beim Tischtennis sowie Gesundheit, Glück und persönliche Zufriedenheit.

„Gesund und munter bleiben!“



1. Herrenmannschaft

Abstiegskampf

Die Hinserie der 1. Herren der Belmer Tischtennisabteilung ist vorbei und es hat sich die Prognose aus dem letzten Topspin bewahrheitet, dass sich die neuformierte Mannschaft um Kapitän Udo Schäffold im Abstiegskampf befindet. Bevor ich jedoch auf weitere Einzelheiten der Hinserie eingehe, möchte ich zunächst einen tragischen Zwischenfall erwähnen.

Vincent Liebert, die Nr. 3 des Oldenburger TB, einer unserer Mitkonkurrenten um den Relegationsplatz, ist am 26.11.2014 im Alter von 34 Jahren an plötzlichem Herzversagen gestorben. Unser tiefstes Mitgefühl richtet sich an seinen Familien- und Freundeskreis.

Kommen wir nun wieder zurück zur Hinserie.

Wie Simon im letzten Topspin-Bericht schon angedeutet hatte, ist die Landesliga in dieser Saison sehr stark ausgeglichen besetzt. An der Tabellenspitze befinden sich gleich zwei Mannschaften mit derselben Punktzahl, die das Ziel Aufstieg realisieren wollen. Hierbei handelt es sich zum einen um SW Oldenburg II

Landesliga Weser-Ems

1. SG SW Oldenburg II	77 : 36	16 : 2
2. TSV Venne	72 : 44	18 : 2
3. TuS Lütten	68 : 46	13 : 5
4. Spvg. Oldendorf	62 : 54	10 : 8
5. SV Warsingsfehn	60 : 49	9 : 7
6. SF Oesede II	59 : 65	8 : 10
7. Oldenburger TB	45 : 63	5 : 11
8. SVC Belm-Powe	48 : 71	4 : 14
9. MTV Jever II	48 : 74	4 : 14
10. Osnabrücker SC	40 : 77	3 : 15

und zum anderen um den TSV Venne. Aber auch die Mannschaft des TuS Lütten, die im Vorfeld als Aufstiegsfavorit gehandelt wurde, aber aufgrund diverser Punktverluste zu Beginn der Spielzeit einen Punkterückstand zum Spitzenduo aufweist, hat noch berechnete Chancen auf den Aufstieg, da ihre Formkurve im weiteren Verlauf der Hinserie nach oben zeigte.

Im gesicherten Mittelfeld sind der SV Warsingsfehn, die Spvg. Oldendorf und die SF Oesede angesiedelt, die wegen ihrer Mannschaftsqualität nicht in den Abstiegskampf geraten sollten.

Die Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel scheinen diese Saison wieder mal sehr eng beieinander zu liegen. Neben uns kämpfen der eben schon erwähnte Oldenburger TB, der MTV Jever II und der Osnabrücker SC um den Nichtabstiegs- bzw. Relegationsplatz.



Als Belohnung für eine starke Hinserie aufgerückt ins obere Paarkreuz - Garret

Unser Ziel kann folglich, wie schon eingangs formuliert, nur der Nichtabstieg sein. Dies zeigt nicht zuletzt unser Punktstand von 4:14, wobei meiner Meinung nach v.a. die 6:9-Niederlage nach einer 6:3-Führung gegen den OTB ein bitterer Punkteverlust gewesen ist.

Die Rückserie wird definitiv nicht einfacher, zumal einer unserer Mitkonkurrenten, der OSC, sich qualitativ enorm verstärkt hat und sicherlich noch für die eine oder andere Überraschung sorgen wird. Außerdem bleibt abzuwarten, ob wir unsere Siege wiederholen können. Dies kann uns nur mit mannschaftlicher Geschlossenheit und Willen gelingen. Mut machen soll-

ten uns die Leistungen v.a. von Garret, der eine hervorragende Hinrunde in der Mitte absolvierte (10:6) und dafür für Simon nach oben rückt. Dieser wiederum wird in der Mitte zur alten Form zurückfinden und uns hoffentlich noch den einen oder anderen wichtigen Punkt bescheren.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Klassenerhalt definitiv möglich ist, aber es bis zum Schluss sehr eng und spannend bleiben wird. Wir hoffen weiterhin auf Eure tatkräftige Unterstützung bei den Heimspielen. Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Humair Ali

2. Herrenmannschaft

Dranbleiben. Wachsen. Stärke zeigen

Stärke kommt nicht von Gewinnen. Du wächst an Deinen Herausforderungen. Wenn Du auf Widerstände triffst und Dich entscheidest dran-zubleiben, das ist Stärke.

- Arnold Schwarzenegger

Eine durchwachsene Hinrunde liegt hinter der Zweitvertretung des SVC. Mit vielen spannenden Spielen und einer Punktzahl von 10:6 rangieren wir nur hauchdünn hinter dem Überraschungsteam von Riemsloh II auf dem 3. Tabellenplatz. Ebenso knapp dahinter lauert der TSV Venne II. Wer sich die Tabelle genau anschaut, erkennt eine wunderbare Symmetrie und Einteilung der Liga in Abstiegszone, Mittelfeld, Verfolger und Leader. Der Leader aus Oesede wird auch in der Rückrunde nicht zu schlagen sein. Uns bleibt somit der Kampf um den Relegationsplatz.

Wie schon in den weisen Worten des berühmten Bodybuilders, Schauspielers und Gouvernators ausgedrückt, wird es für die Rückrunde entscheidend sein, ob wir die Widerstände, die uns in der Hinserie heimsuchten, überwinden und an den starken Teams dran-

1. Bezirksklasse Osnabrück

1. SF Oesede III	72 : 36	16 : 0
2. TSV Riemsloh II	85 : 53	10 : 6
3. SVC Beim-Powe II	58 : 52	10 : 6
4. TSV Venne II	60 : 55	10 : 8
5. Osnabrücker SC III	60 : 58	7 : 9
6. BSV Holzhausen II	54 : 61	7 : 9
7. Spvg. Niedermark II	50 : 64	4 : 12
8. Spvg. Fürstenau	48 : 64	4 : 12
9. TSG Burg Griesch	43 : 68	4 : 12
10. Spvg. Eicken		zurückgezogen



Konstant gut - Thomas

bleiben können. Frei nach dem Motto „alles kann, nichts muss“, werden wir all unsere Leidenschaft einsetzen, um uns mit dem Titel des Vizemeisters zu rühmen, aber dennoch nicht unzufrieden sein, wenn es (mal wieder) nicht klappt. Die Chemie in der Mannschaft stimmt (abgesehen vom Käpt'n besitzt jeder seine Marotten ;)), wir sind zuversichtlich.

Philipp Lauenstein

3. Herrenmannschaft

Auf Meisterschaftskurs

In der Kreisliga-Nord ist die 3. Herren ihrer Favoritenrolle gerecht geworden und führt die Tabelle mit 18:0 Punkten, 81:20 Spielen und 4 Punkten Vorsprung vor dem zweitplatzierten SV Hesepe-Sögel n souverän an. Das hört sich nach einer „runden“ und problemlosen Hinrunde an, die war es aber nicht immer. Denn u.a. durch Burhans Verletzung waren wir bei allen Spielen auf Ersatzgestellung aus der Vierten angewiesen. Gleich beim ersten Spiel, dem Vereinsderby gegen die Vierte, wurden sogar drei „Ersatzspieler“ benötigt. Ohne große Diskussion haben die Nr. 1 bis 3 der Vierten in der Dritten ausgeholfen, und auch bei den anderen sieben Spielen hat uns die Vierte nicht „im Regen stehen lassen“. Ein ganz dickes „Dankeschön“ an die Vierte für diese super Aushilfe durch Thomas, Henrik, Fritz, Stephan und Christian.

Unsere Siege waren deutlich, wobei die Spiele gegen SV Hesepe-Sögel n und BW Hollage II mit jeweils 9:4 die knappsten Resultate waren. Zum Ende der Hinrunde wurden uns Einzel-/Doppelspiele oder gegen TuS Engter sogar das komplette Spiel geschenkt. So machen Punktspiele nicht wirklich Spaß. Eine star-

Kreisliga Nord

1. SVC Bolm-Powe III	81 : 20	18 : 0
2. SV Hesepe-Sögel n	74 : 48	14 : 4
3. TuS Engter II	68 : 51	13 : 5
4. SV Nortrup II	59 : 61	10 : 8
5. SVC Bolm-Powe IV	66 : 69	9 : 9
6. TuS Bramsche II	63 : 68	9 : 9
7. TSV Venne III	63 : 63	8 : 10
8. BW Hollage II	59 : 67	6 : 12
9. BW Hollage III	39 : 79	2 : 16
10. Quakenbrücker SC	34 : 60	1 : 17

ke Hinrunde mit einer 11:1 Bilanz hat Hubert Hawighorst gespielt, der besonders beim 3:0 gegen die ehemalige Bundesligaspielerin Annette Mausolf überzeugen konnte. Die Spieler der Dritten, Klaus Bensmann, Burhan Ali, Hubert Hawighorst, André Hahn, Wilfried Wächter und Wilhelm Stahmeyer, weisen alle eine positive Einzelbilanz, als Mannschaft gesamt 52:16, aus, und das Doppelergebnis von 20:4 ist top.

Für die Rückrunde hoffen wir, dass wir möglichst viele Spiele komplett bestreiten können und wir zum Saisonende die Meisterschaft incl. Mannschaftsfahrt zusammen mit der Vierten feiern können. Aber bis dahin gilt es, die Konzentration und Motivation bei den Punktspielen hochzuhalten. Denn auch mit vier Punkten Vorsprung ist es noch ein langer Weg bis zum Ziel, denn nicht nur die Vierte hat angekündigt, uns beim Rückspiel „ärgern“ zu wollen.

Wilhelm Stahmeyer



Starke Hinrunde - Hubert



*Ihr Partner in Belm für
Gesundheit ... und mehr!
Sprechen Sie uns an!*



Apothekerin Irene Lewin
Lindenstraße 45 · 49191 Belm
Tel. 0 54 06/88 00 77 · Fax 0 54 06/88 00 78

4. Herrenmannschaft

*"Eine neue Liga ist wie
ein neues Leben"*

Frei nach dem Schlager von Jürgen Marcus hieß es für mich, sich nach einem Wohnortwechsel auch an eine andere TT-Umgebung zu gewöhnen. Der Verein war mit dem SV Concordia schnell gefunden und mittlerweile fühle ich mich auch sehr wohl. Jedoch war es für mich als schwerstem Spieler der nördlichen Halbkugel nicht ganz leicht, mich an die neue Liga anzupassen und ich schloss das Jahr mit einer Bilanz von 4:7 ab. Glücklicherweise wurde meine mehr als mäßige Leistung durch eine mehr als solide Mannschaftsleistung aufgefangen, sodass wir von der vierten Herren die Hinrunde mit

Kreisliga Nord

1. SVC Belm-Powe III	81 : 20	16 : 0
2. SV Hesse-Sögel	74 : 48	14 : 4
3. TuS Engler II	68 : 51	13 : 5
4. SV Nortrup II	59 : 61	10 : 8
5. SVC Belm-Powe IV	66 : 69	9 : 9
6. TuS Bramsche II	63 : 68	9 : 9
7. TSV Verne III	63 : 63	8 : 10
8. BW Hollage II	59 : 67	6 : 12
9. BW Hollage III	39 : 79	2 : 16
10. Quakenbrücker SC	34 : 80	1 : 17

insgesamt 9:9 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz abschließen konnten. Der Vorsprung auf den Relegationsplatz beträgt letztlich zwar nur drei Punkte, aber die Mannschaft ist gut besetzt und geht auch unverändert in die Rückrunde. Mit Fritz (8:6 Bilanz, davon 6:2 in seinem Stamm-PK), André (10:6 Bilanz, davon 7:0 gegen den gegnerischen 4er) und Hermann (11:3 Bilanz spricht für sich) sind wir hinter unserem nor-



Luxus im unteren Paarkreuz - Hermann

malen oberen PK Thomas (7:3) und Henrik (8:8) einfach sehr gut aufgestellt. Lediglich ab Position 6 läuft es nicht mehr rund (8:21 Bilanz auf drei Spieler aufgeteilt) und auch die Doppel sind mit 12:20 noch ausbaufähig, aber man muss ja auch noch Ziele haben.

Persönlich musste ich feststellen, dass die Kreisliga in Osnabrück ganz anders zu spielen ist als die Kreisliga in Cuxhaven. Die Gegner spielen deutlich weniger Risiko und produzieren damit auch weniger leichte Fehler. Ich hoffe, mit mehr Training (weniger geht ja auch kaum noch) meine Bilanz drehen zu können und dass unsere Spiele weiterhin so

eng sind wie bisher. Mit Ausnahme des "Spiels" gegen die eigene Dritte (bzw. halbe Vierte damals) gingen alle Spiele mindestens bis 5:9 und diese engen Spiele machen einfach mehr Spaß (mir zumindest). Mal gucken, ob wir zum Rückrundenauftakt auch gegen die Dritte in diesen Bereich vordringen können ;).

Zum Abschluss möchte ich mich bei der gesamten Abteilung für die nette Aufnahme in Eurer Mitte bedanken und wünsche allen Mannschaften (vor allen Dingen der 1. Herren) eine erfolgreiche Rückrunde.

Mit sportlichem Gruß
Stephan Lunden



***Wir fertigen für Sie nach Maß!
Spiegel und Glastischplatten in vielen Formen und Farben
Facetten • Kantenbearbeitung • Sandstrahlen •
UV-Verklebungen • Glasbruchreparaturen***

Werner Landwehr

Industriestraße 26 49191 Belm Tel. 0 54 06/ 55 38

5. Herrenmannschaft

Abstiegskampf!

Für die 5. Herren fing die Hinserie mit vier Niederlagen in Folge an (Ueffeln, Nortrup, Rieste und Fürstenau). Wobei im Spiel gegen Rieste fast ein Überraschungserfolg gelungen wäre. Ein Highlight war dabei sicherlich der Fünfsatz-Krimi zwischen Bernd Kreuzmann und Rieklef Kiehling, wo Rieklef seinem Gegner größere Probleme machte als erwartet. Nach großem Kampf mussten wir uns dann leider mit 9:7 geschlagen geben. Mit mindestens genauso großem Einsatz gelang dann ein Unentschieden gegen Wallenhorst und ein Sieg gegen Pente. Gegen Ankum gab es eine erwartete Niederlage und wir fuhrten frohen Mutes nach Campemoor - dem Tabellenletzten (die bislang nur ein Pünktchen gegen Wallenhorst geholt hatten). Was folgte war ein sehr bitteres 4:9, wo so gut wie gar nichts gelingen wollte.

Zum Abschluss gab es dann noch eine denkwürdige 4-Stunden-15-Minuten-Schlacht gegen Hollage (und das an einem Dienstagabend!). Es war wirklich ein sehr intensives Spiel (7 Fünfsatzspiele), welches am Ende keinen Sieger finden wollte/konnte.

1. Kreisklasse Herren Nord

1. TSV Ueffeln	81	: 32	18	: 0
2. SV Nortrup III	72	: 54	12	: 6
3. BW Hollage IV	74	: 60	12	: 6
4. SC Rieste	68	: 62	12	: 6
5. SV Quitt Ankum II	66	: 52	10	: 8
6. Spvg. Fürstenau II	49	: 59	8	: 10
7. TSV Wallenhorst II	49	: 74	6	: 12
8. TV Pente	52	: 66	5	: 13
9. SVC Balm-Powe V	48	: 77	4	: 14
10. TTC Campemoor	52	: 75	3	: 15

Am Ende der Hinrunde sind wir somit leider nur Vorletzter. Woran hat es gelegen? Gründe sind sicherlich der Einsatz von 13 Einzelspielern und unglaublichen **18** verschiedenen Doppelpaarungen. Aus den Spieler-Bilanzen gibt es folglich auch nicht viel Positives zu berichten. Hervorheben kann man vielleicht Günter im Einzel sowie Schilly und Martin im Doppel mit jeweils 6:2.

Aber es gibt Licht am Ende des Tunnels! Mit Christian Ahring und Rudi Menkhaus haben wir zwei Neuzugänge, die uns sicherlich verstärken und hoffentlich auch für mehr Konstanz in den Aufstellungen sorgen werden. Wie auch in der Fußball-Bundesliga wird in unserer Spielklasse wohl nur der Abstiegskampf wirklich spannend.

Es gibt viel zu tun – packen wir es an!

Martin Schmidt aus R.



Praxis für Physiotherapie Arthur Darscht

Dipl. Sportlehrer · Physiotherapeut
Heilpraktiker (Physiotherapie)

Tel. 05406-80 6 11 96
49191 Belm - Lindenstraße 53

- **Krankengymnastik**
 - Säuglings-, Kinder- und Erwachsenenbehandlung nach Bobath
 - Chirurgisch-Orthopädische Nachbehandlung
 - Sportphysiotherapie
- **Manuelle Lymphdrainage**
- **Manuelle Therapie**
- **Massage / Babymassage**
- **Fango / Heißluft**
- **Elektro- / Ultraschalltherapie**
- **Hausbesuche**
- **u.v.m.**

alle Krankenkassen

6. Herrenmannschaft

Zur neuen Saison hatten wir den Abgang von drei starken Spielern zu verkraften (Hoogen/Studium, Müller/beruflich, Kiehling/5. Herren) und beschlossen deshalb, nur in der dritten Kreisklasse zu starten. Nach holprigem Start, nur ein Sieg aus fünf Spielen, gelang es der Mannschaft zum Saisonende doch noch, das Ruder rumzureißen. In den letzten vier Spielen gaben wir uns lediglich dem Tabellenzweiten Hunteburg, geschlagen wodurch zumindest noch der siebte Tabellenplatz gesichert wurde, punktgleich mit der Mannschaft des TV Bohmte.

Festzumachen ist unsere schlechte Platzierung vor allem an den unbefriedigenden Doppelbilanzen, die

3. Kreisklasse Herren Nord

1. TSV Wallenhorst III	58	:	30	15	:	3
2. Hunteburger SV II	60	:	33	15	:	9
3. Quakenbrücker SC II	49	:	42	12	:	6
4. SV Schwagstorf	53	:	51	10	:	8
5. TTV Störpe-Oeltingen IV	51	:	49	9	:	9
6. TV Bohmte IV	45	:	54	7	:	11
7. SVC Beim-Pöwe VI	39	:	53	7	:	11
8. BW Hollage VI	45	:	56	6	:	12
9. SV Hesepe/Sögel II	38	:	54	6	:	12
10. TTC Campemoor II	39	:	55	3	:	15

mit 9:16 eine deutliche Sprache sprechen. Auch in den Einzeln wussten lediglich der nach seiner Hüftoperation wiedererstarkte Pieper mit 10:8 und Niehenke mit 8:4 positiv zu überzeugen. Jan Hawnighorst erreichte mit 6:6 zumindest noch eine ausgeglichene Bilanz. Für die Rückserie erhoffen wir uns ein paar Siege mehr, um die Saison wenigstens in der oberen Tabellenhälfte beenden zu können.

Ralf Niehenke



Immer dabei - Heinz-August

**Für alles,
was Ihnen lieb
und teuer ist**

fair versichert
VGH 

**Top-Schutz für
Ihren Hausrat**



**VGH Vertretung
Klaus Stagge e. K.**

Lindenstr. 51 b • 49191 Belm
Tel. 05406 880655 • Fax 05406 7365
www.vgh.de/klaus.stagge
klaus.stagge@vgh.de

 **Finanzgruppe**

Damenmannschaft

„Just for fun“....., oder?

... so lautete unser Motto zu Beginn der Saison 2014/2015.

Nur sieben Mannschaften gingen in der Damen-Bezirksliga an den Start, davon zweimal Wissingen, zweimal Oldendorf, SF Oesede und Bawinkel. Keiner kann absteigen, eigentlich will niemand – außer vielleicht Wissingen – aufsteigen, da kann doch nur der Spaßfaktor im Vordergrund stehen.

So verbrachten wir einen schönen und noch dazu erfolgreichen Nachmittag in Bawinkel mit interessanten Spielen und einem netten „after game“-Zusammensein. Die Auswärtsspiele gegen Oldendorf IV und Oesede an einem Freitag- bzw. Donnerstagabend verliefen sportlich gesehen zwar sehr unterschiedlich (3:8 bzw. 8:3) was den Spaßfaktor betrifft, wir mussten jedoch feststellen, dass Abendspiele, noch dazu in der Woche, nichts mehr für uns Damen sind.

Positiv ist allerdings die Tatsache hervorzuheben, dass einige Spiele zu fünft mit Anke absolviert wurden. So konnten wir die Mann-

Bezirksliga Süd Damen

1. Spvg. Oldendorf V	41 : 36	9 : 3
2. SVC Belm-Powe	40 : 29	7 : 5
3. Spvg. Oldendorf IV	41 : 33	7 : 5
4. SV Wissingen IV	43 : 37	7 : 5
5. SF Oesede	36 : 36	6 : 6
6. SV Bawinkel II	33 : 40	5 : 7
7. SV Wissingen V	24 : 47	1 : 11

schaft individuell je nach psychischer und physischer Konstitution der Spielerinnen aufstellen und den Spaßfaktor ankurbeln. Anke, wir sind froh, dass wir dich haben!!!

Bei den Heimspielen gab es eine Niederlage, 6:8 gegen Oldendorf V, einen Sieg gegen Wissingen V und ein Unentschieden gegen Wissingen IV. Kaum zu glauben aber wahr, am Ende der Hinserie sind wir knapp hinter Oldendorf IV Vize-Herbstmeister geworden.

Manche denken jetzt wahrscheinlich wieder über einen Aufstieg oder die Relegation nach. Wir gehen in die Rückserie mit dem gleichen Motto wie zu Beginn der Saison:

„Just for fun“....., oder?

Barbara Lange-Wichmann



Gute Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt - die fünf Glühweingel

Gasthaus Hotel Getränkegroßhandlung Meier



Unser ländliches Hotel bietet schöne Zimmer und gutes Essen mit Portionen zum satt werden.... zu günstigen Preisen

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do, Fr, Sa
10 - 13 Uhr
15 - 22 Uhr

So
10 - 13 Uhr
17 - 22 Uhr

Thorsten Meier · Lindenstraße 125 · 49191 Belm/Haltern
Tel: 0 54 06 / 9831 · Fax: 0 54 06 / 1611



Steckbrief

Philipp Lauenstein

Alter: **24**

Verheiratet / Kinder: **nein / nein**

Beruf / Schule: **Student für Deutsch und Sport**

Seit wann bist Du im Verein? **2002 mit Unterbrechung**

In welcher Mannschaft spielst Du? **2. Herren**

TT-Stärken: **Rotation**

TT-Schwächen: **Endschlag**

Beläge/-stärke: **Powersponge Impuls beidseitig 2.0**

Hobbys außer TT: **Laufen, Lesen, Kultur**

Lieblingsessen: **Pizza, Pasta und Grünzeug**

Liebingsgetränk: **Tee (ostfriesisches Blatt), Bier**

Liebingsmusik: **Casper, Nirwana, Doors**

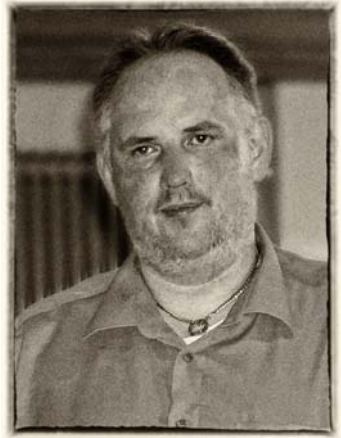
Liebingsfilm(e): **Gattaca, Rocky, Amélie, H.d.R., G.o.T.**

Was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen: **Freunde, Sport-
utensilien und Bücher**

Persönliche Stärken: **Aufrichtigkeit**

Persönliche Schwächen: **Disziplin**

Steckbrief



Stephan Lunden

Alter: **42**

Verheiratet / Kinder: **beides Nullwerte**

Beruf / Schule: **ktm. Angestellter**

Seit wann bist Du im Verein? **seit Sommer 2014**

In welcher Mannschaft spielst Du? **bei den coolen Jungs aus der 4.**

TT-Stärken: **Einspielen, Nervenstärke**

TT-Schwächen: **Punktspiele, Flüchtigkeitsfehler**

Beläge/-stärke: **VH: Donic Desto F2, 2.0 / RH: DONJO blue Fire 1,8mm**

Hobbys außer TT: **Fußball (BVB), American Football, Internet**

Lieblingessen: **Fleisch ist Hauptkriterium für gutes Essen**

Lieblingsgetränk: **kein bestimmtes, aktuell ist Granini Limo Trumpf**

Lieblingsmusik: **Heavy Metal, Rock, Radio 21 ist ein ordentlicher Sender**

Lieblingfilm(e): **H.A.R., Fluch der Karibik, Gegen jede Regel (Footballf.)**

Was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen: **Laptop mit**

Satellitenverbindung

Persönliche Stärken: **Gelassenheit, Schlagfertigkeit**

Persönliche Schwächen: **Ich neige dazu, unangenehme Dinge auf die lange Bank zu schieben.**

Vereinsmeisterschaften Schüler/Jugend 2015

Eine Schülerin, vier Schüler und vierzehn Jugendliche suchten bei nur einer Absage ihre jeweiligen Meister 2015. Neben der Turnierform legte die Turnierleitung (also ich) ebenfalls fest, dass die Teilnahme den entsprechend gemeldeten Altersklassen zu erfolgen hatte. Dies erklärt das vermeintliche Ungleichgewicht von Schüler zu Jugend, denn mit den Jugendspielern Linus Plümer, Matteo Kuschel und Lukas Koch traf dieses Los immerhin gleich drei potentielle Schüler... Jeder gegen Jeden bei den Schülern sollten die im Vorfeld favorisierten Jana Schomborg und Jan Eschkötter ihren Meister unter sich ausmachen. Bei den Jugendlichen wurde zuerst in vier Gruppen gespielt, wobei die 1. Jugend den jeweiligen Kopf bilden sollte. Von Beginn an entwickelte sich gerade in der Gruppe 1 ein verbissener Kampf um die zwei Plätze für die dann folgende KO-Runde, und zur Überraschung vieler blieb die 1. Jugend in Person von Mats das erste Mal auf der Strecke (Trostrunde!). Währenddessen zogen bei den Schülern Jana und Jan gegen Simon Plümer, Ole auf dem Kampe und Niklas Fänger einsam und ohne Satzverlust ihre Kreise. Das nächste Opfer der 2. Jugend hieß Marius Lübker, allerdings mit nicht ganz so dramatischen Folgen. Ricco Tudyka sicherte sich seine Viertelfinalteilnahme mit einem ersten Platz vor Marius, Johannes Gläser und Neuzugang Dennis Neizvestnykh (genannt Dennis...). Da der Titelverteidiger Lenard Voltermann kurzfristig absagen musste, spielte Gruppe drei quasi kopflos. David Greve und Fabian Saremba ließen sich diese Chance auf die Endrunde gegen Matthis auf dem Kampe nicht entgehen. Somit blieb es einzig Justus Schmitz vergönnt, seiner Favoritenrolle in Gruppe vier gegen Linus Plümer und Matthias Gläser gerecht zu werden. Souverän sah allerdings auch hier anders aus, überraschend dann aber doch vielleicht der Sieg der Nummer eins der 3. Jugend (Linus) gegen die Nummer eins der 2. Jugend (Matthias).

Somit war das Viertelfinale komplett, wo Lukas Koch weiterhin für Furore sorgte. Nach seinem überraschenden 3:2 Sieg gegen Mats in der Gruppe ließ er einen weiteren 3:1 Sieg gegen David folgen! Matteo (3:1 vs. Fabian), Ricco (3:1 vs. Linus) und Justus (3:2 vs. Marius) taten es ihm gleich.

Bei den Schülern kam es dann zum Endspiel der beiden dominierenden Spieler dieser Klasse. Fünf Sätze sollten es werden, und am Ende konnte Jana ihre positive Entwicklung der letzten Wochen mit der Vereinsmeisterschaft der Schüler vorerst „vergolden“. Glückwunsch aber auch dem Zweitplatzierten Jan, der sich ebenfalls vielversprechend weiterentwickelt hat.

Die verbliebenen vier Jugendlichen steuerten derweil unverdrossen auf ih-



Zufriedene Sieger bei den Vereinsmeisterschaften

ren Höhepunkt des Tages zu. Matteo bekam Mannschaftskollege Ricco nie richtig in den Griff und musste ebenso mit 1:3 gratulieren wie Lukas, der gegen Justus nur einen Satz „heiß laufen“ konnte. Der jüngste Starter im Jugendfeld musste seiner Unerfahrenheit gegen die über weite Strecken cleverere Spielweise seines Gegners Tribut zollen. Wem die Zukunft gehört, war allerdings auch mehr als sichtbar... FINALE! Nach einem Blitzstart von Justus wogte das Spiel fünf Sätze hin und her. Man hatte immer das Gefühl, jetzt habe Justus oder Ricco das Rezept zum Sieg gefunden, doch erst die letzten drei Bälle dieses ausgeglichenen Finales zeigten was möglich gewesen wäre. Parallele Bälle am Tisch waren bis zu diesem Zeitpunkt eher eine Rarität, doch genau zwei dieser Spielvarianten brachten Justus letztlich den Sieg und verhinderten so den „Super Gau“ für die 1. Jugend! Trotzdem Glückwunsch!! Ein sehr interessantes und ausgesprochen faires Turnier ging mit der obligatorischen Siegerehrung im Kreis aller Teilnehmer zu Ende. Die Wachablösung wurde auf das nächste Jahr verschoben aber definitiv nicht aufgehoben! Wetten dass...?

(Die Trostrunde gewann übrigens Matthias gegen Mats...)

Thomas Schmitz

1. Jugendmannschaft

Tabellenplatz 4!!!

Mein erwartetes Ziel, irgendwo zwischen Platz eins bis drei zu landen, wurde nicht ganz erreicht. Wie schon im letzten Topspin geschrieben, gilt man ja als Absteiger aus der Bezirksliga als Favorit. Dieser Rolle wurden die Jungs auch fast immer gerecht – nur eben bei den verdienten Niederlagen gegen SC Schölerberg und TV Bohmte nicht. Gegen beide Mannschaften wäre mehr drin gewesen, aber die sehr schwankenden Leistungen meiner vier Jungs ließen nicht mehr zu.

Ansonsten war man dem Gegner schon klar überlegen – was ja auch der Tabellenplatz 4 zeigt. Die beiden Wissinger Mannschaften wurden geschlagen wie auch Gretesch, Voxtrup und Hollage.

Ein großes Dankeschön muss ich den Ersatzkräften David Greve (ein Einsatz – Bilanz 1:2) und vor allen Dingen Matteo Kuschel aussprechen. Matteo half dreimal aus mit der sauberen Bilanz von 6:0. Klasse. Weiter so!!!

Ich hoffe, dass alle im neuen Jahr etwas mehr zum Training kommen

Bezirksklasse Jungen Osnabrück

1. SC Schölerberg	53	:	22	12	:	2
2. TV Bohmte	53	:	25	11	:	3
3. SV Wissingen II	49	:	29	10	:	4
4. SVC Beim-Powe	48	:	29	10	:	4
5. VfR Voxtrup	32	:	40	6	:	8
6. BW Hollage	28	:	53	3	:	11
7. TSG Burg Gretesch	24	:	50	2	:	12
8. SV Wissingen III	13	:	52	2	:	12

und sich voll reinhängen und engagiert dabei sind. Dann wäre auch noch der erste Platz möglich. Aber nur dann. ;-)) Ob man dann den Aufstieg wahrnimmt, steht auf einem anderen Blatt.

Ich wünsche mir von den Jungs, in meiner vorerst letzten Spielzeit als Betreuer, den Platz 1 in der Bezirksklasse. Das ist auch für Lennard und Mats die letzte Möglichkeit, im Jugendbereich zu glänzen, denn sie wechseln in der Saison 2015/2016 in den Herrenbereich.

Der Vollständigkeit halber hier noch die Bilanzen der Vorrunde: Mats 9:9, Lennard 8:5, Marius 8:6, Justus 6:3.

Macht was draus Jungs – ihr vier seid jetzt gefordert.

Stefan Pfeiffer

2. Jugendmannschaft

Die Hinrunde der Saison 2014/2015 ist vorüber! Die am Anfang der Saison fast komplett neu zusammengestellte 2. Jugend ist ein gutes Team geworden und hat sich hervorragend in der Kreisliga Jungen präsentiert!

Das von uns angestrebte Ziel, die obere Tabellenhälfte, wurde nicht nur erreicht, sondern mit Platz 2 sogar deutlich übertroffen! Nach acht spannenden Begegnungen ziehen wir nun Bilanz: sieben Siege, lediglich eine Niederlage gegen den Tabellenführer aus Gesmold. Highlight der Saison war zunächst klar das Auftaktspiel gegen Gesmold, wo wir leider nicht in Bestbesetzung spielen konnten, und zum Teil deswegen unsere erste Saisonniederlage einstecken mussten. Es sollte aber die letzte in der Hinrunde bleiben. Es folgten souveräne 7:0-Siege gegen Glandorf und Oesede sowie ein 7:1 gegen den Tabellendritten und direkten Konkurrenten aus Quakenbrück. Lediglich in Engter hatten wir Schwierigkeiten. Weniger wegen des Gegners, sondern vielmehr wegen der zweifellos dubiosen Beleuchtungstechnik und der durch die Beschichtung der Tischtennisplatte ungewohnten Absprunghöhe des Balles. Nur dank unserer guten, eingespielten Dop-

Kreisliga Jungen

1. SV Viktoria Gesmold	55 : 20	15 : 1
2. SVC Belm-Powe II	53 : 22	14 : 2
3. Quakenbrücker SC	49 : 29	13 : 3
4. TSG Dissen	45 : 31	10 : 6
5. TuS Engter	41 : 37	8 : 8
6. TTV Störpe-Oeltingen	25 : 45	4 : 12
7. SC Glandorf	23 : 46	4 : 12
8. TV Wellingholzhausen	24 : 51	3 : 13
9. SF Oesede	21 : 55	1 : 15
10. TuS Bramsche II	zurückgezogen	

pel konnten wir hier das Spiel mit 7:5 noch knapp für uns entscheiden. Bemerkenswert ist auch, dass wir, immer wenn wir in Bestbesetzung antreten, das Spiel auch gewonnen haben, was zeigt, dass nicht jeder für sich spielt, sondern unser Rezept zum Gewinnen der Teamgeist ist! Wir freuen uns auf eine packende Revanche gegen Gesmold wo hoffentlich alle Zeit haben!

Natürlich hat aber auch jeder in den Einzelspielen vollen Einsatz gezeigt, was sich in den Spielerbilanzen widerspiegelt! Matthias „die Wand“ Gläser setzte seine gute Bilanz vom Vorjahr fort und erzielte ein Spielverhältnis von 10:4. Ricco Tudyka hat sich als Nr. 2 ebenfalls gut verkauft (9:5). Auch im unteren Paarkreuz wurde kontinuierlich eine starke Leistung erzielt, David Greve erspielte sich ein Verhältnis von 9:3 und der aus der Schüler zu uns gestoßene Newcomer Matteo Kuschel sogar ein 11:2. Wie schon erwähnt konnten wir uns natürlich bei jedem Spiel auf



Energisch - David

unsere tollen Doppel verlassen! Matthias Gläser/David Greve 6:1 und Ricco Tudyka/Matteo Kuschel 7:1. Bedanken möchten wir uns an diesem Punkt auch bei den Ersatzspielern aus der 3. Jugend und der Schülermannschaft, die uns beim Kampf um die Herbstmeisterschaft so gut es ging unterstützt haben! Unser Dank gilt selbstverständlich auch unserem unermüdlichen Trainer Rieklef Kiehling, der uns - so oft wie seine Arbeit es zuließ - betreut und gefahren hat. Die gesamte Mannschaft freut sich schon auf den Saisonabschluss, die legendäre Grillparty bei Rieklef, welche als wahres Highlight der Saison gilt. Zur Rückrunde wird es aber auch eine Veränderung geben: Aufgrund seines TTR-Wertes wird Matteo Kuschel auf die zweite Position springen, sodass die neue Mann-

schaftsaufstellung lautet:

1. Matthias Gläser
2. Matteo Kuschel
3. Ricco Tudyka
4. David Greve

Ansonsten wird sich aber nichts verändern und unsere Mannschaft wird nach wie vor zusammen ihr Bestes geben und in jedem Spiel ihre Höchstleistung abrufen! Für mich ist dieses die letzte Saison in der Jugend, nächstes Jahr werde ich altersbedingt in den Herrenbereich wechseln, ich freue mich aber schon auf viele neue Erfahrungen und Gegner. Natürlich wäre es ein Traum, in der letzten Saison als Jugendspieler die Meisterschaft zu holen, und genau das ist auch unser Ziel für die Rückrunde! Ich bin mir sicher, wir können es schaffen!

Matthias Gläser

3. Jugendmannschaft

Die 3. Jugend mit den Spielern Linus Plümer, Fabian Saremba, Johannes Gläser, Kaan Göbül und Matthis Auf dem Kampe sind in der Hinrunde der Saison 2014/2015 Vizemeister der Kreisklasse Nord geworden. Dazu erst mal:

GLÜCKWUNSCH!

Ungeschlagen auswärts!

Begonnen hat die Saison mit fünf(!) Auswärtsspielen in Folge. Die erste Fahrt bestritten die Jugendlichen (und ihr Betreuer Slawa) zum TSV Ueffeln. Dieses Spiel sollte sich im Nachhinein als schwerstes Auswärtsspiel herausstellen. Nach langem Hin und Her konnten die Jungs jedoch dieses Spiel mit 7:5 für sich entscheiden. Die restlichen Spiele waren zumeist recht deutlich und wurden oft früh entschieden. Soweit: 5:0!

Ende der Siegessträhne

Nach den Auswärtsspielen folgten fünf Heimspiele. Die Siegessträhne wurde fortgesetzt und die Jungs gewannen gegen Nortrup und Wallenhorst. Erst der spätere Herbstmeister Anikum konnte uns stoppen. Nach einem 1:6 Rückstand sah das Spiel schon fast ent-

Kreisklasse Jungen Nord

1. SV Quitt Anikum	61 : 24	16 : 2
2. SVC Belm-Power	58 : 30	14 : 4
3. Spvg. Fürstenau	54 : 39	11 : 7
4. Hüniburger SV	50 : 44	11 : 7
5. Quakenbrücker SC II	45 : 41	10 : 8
6. BW Hollage II	45 : 45	10 : 8
7. TSV Ueffeln	51 : 47	8 : 10
8. Spvg. Fürstenau II	37 : 49	6 : 12
9. TSV Wallenhorst	28 : 50	4 : 14
10. SV Nortrup	3 : 63	0 : 18
11. SF Lechtingen	zurückgezogen	

schieden aus, doch das Spiel wurde noch spannend und wir verkürzten auf 4:6. Der Ausgleich war in Sicht, jedoch gelang dieser nicht ganz und das Spiel ging 4:7 verloren. Es folgten noch ein Sieg und eine Niederlage. Eigentlich also insgesamt 7:2 Siege, doch die SF Lechtingen zogen ihre Mannschaft zurück, und die zwei Punkte wieder gestrichen.



Mit Leistung voran - Linus



Seinen Gegner fest im Blick - Fabian

Konstant gut!

Besonders hervorheben möchte ich Johannes und Fabian. Sie haben fast jedes Einzel gewonnen und beenden das Jahr 2014 mit nur zwei bzw. drei Niederlagen. SEHR GUT!

Ausblick auf die Rückrunde

Zur Rückrunde wird sich die Mannschaft ein wenig verändern. Kaan Göbüü verabschiedet sich vom Punktspielbetrieb, da er leider nicht mehr genügend Zeit aufbringen kann, verbleibt aber im Verein und wird hoffentlich regelmäßig zum Training kommen und als guter Trainingspartner der 3. Jugend weiterhin helfen. Als Ersatz für ihn

rückt Lukas Koch aus der Schülermannschaft nach. Dieser hat durch seine phänomenale Leistung sich den Platz erarbeitet und verdient. Dennis Neizvestnykh wird als Nummer fünf gemeldet und verstärkt ebenfalls die Mannschaft. Ich denke, dass wir eine erfolgreiche Rückrunde spielen werden und uns vielleicht sogar den ersten Platz erarbeiten können, wenn wir oft und konzentriert trainieren!

Zuletzt möchte ich Thomas danken, der immer für mich eingesprungen ist, wenn ich mal nicht konnte und die Jungs gut im Training auf die Spiele vorbereitet hat! VIELEN DANK!

Wjatscheslaw "Slawa" Schalimov

Schülermannschaft

Unterfordert

So kann man die Hinserie dieser Saison beschreiben. 16:0 Punkte und klare Siege gegen alle Mannschaften sprechen für sich. Lukas (16:0), Jana (9:0), Ole (6:0) und Simon (5:0) alle ohne Niederlage und Jan auch positiv (5:3). Niklas Fänger (0:1) konnte leider nur im letzten Spiel mitspielen, weil er sich zu Beginn der Saison das Handgelenk brach.

Der Meistertitel also schon sicher?

Eher nicht. Denn da der völlig unterforderte Lukas zur Rückrunde in die 3. Jugend wechselt, wird sich Jana (bisher an 3) in der Rückrunde als neue Nr. 1 dauerhaft im oberen Paarkreuz behaupten müssen und wird dort sicherlich das eine oder andere Mal mehr gefordert werden als zuletzt. Ole wird mit großer Wahrscheinlichkeit auch mal oben ran müssen, wenn Jan oder Jana mal nicht da sind, und wie sich Niklas in seinen ersten Punktspielen so schlagen wird, ist auch offen.

Sicher ist für die Rückrunde also nur: Es wird nicht immer so einfach

2. Kreisklasse Ost Schüler

1. SVC Beim-Powe	56 : 5	16 : 0
2. SV Wissingen II	51 : 11	14 : 2
3. OFV Ostercappeln	45 : 32	11 : 5
4. Hunteburger SV II	37 : 34	8 : 8
5. TTV Störpe-Oellingen II	36 : 41	8 : 8
6. SV Wissingen III	28 : 43	6 : 10
7. TSV Venne	30 : 42	5 : 11
8. OFV Ostercappeln II	23 : 51	3 : 13
9. TSV Venne II	8 : 55	1 : 15



Gut geschlagen - Jan

und so deutlich werden wie in der Hinserie. Aber die Jungs und Jana und auch ihre Betreuer Ricco Tudyka und Christian Ahring werden ihr Bestes dafür tun, damit die Tabellenführung verteidigt wird.

Christian Ahring

Kreismeisterschaften 2014

Am **18./19.10.2014** fanden die Kreisindividualmeisterschaften in Hollage statt. Der SVC war in den Spielklassen SchülerInnen A, B, Schüler C und in der männl. Jugend vertreten.

Beginnen wir mit dem besten Ergebnis: Jana Schomborg belegte bei den Schülerinnen B den 3. Platz und konnte sich somit für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Mit zwei Siegen in der Gruppe bei einer Niederlage erreichte Jana das Viertelfinale. Die Gegnerin hieß hier Melina Witt, die Jana noch mit 3:1 Sätzen schlagen konnte, bevor sie im Halbfinale gegen Mandy Kirchhoff (Oldendorf) das Nachsehen hatte (0:3).

Bei den Bezirksmeisterschaften am 16.11.14 in Aurich kam Jana nach 0:2 Spielen leider nicht aus ihrer Gruppe heraus.

Bei den Schülerinnen A ging Jana auch noch an den Start. Hier reichte es nach 1:2 Spielen in der Gruppenphase allerdings nicht fürs Weiterkommen.



Platz 3 Schülerinnen B - Jana

In der Schüler C Konkurrenz war Simon Plümer für die Belmer am Start und erreichte nach 2:1 Gruppenspielen das Achtelfinale, in dem er schließlich an Arne Kameier scheiterte (0:3).

Bei den Schülern B durfte Lukas Koch erfahren, dass es noch andere gute Tischtennispieler in seinem Alter gibt. Ein Sieg bei zwei Niederlagen bedeuteten das Aus in der Gruppenphase.

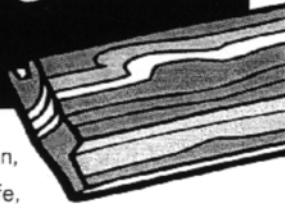
Vier Belmer gingen in der Schüler A Klasse an den Start. Matteo Kuschel erreichte nach 2:1 Gruppenspielen das Achtelfinale. Hier musste er sich dann Tobias Kleine Trimpe geschlagen geben (0:3). Für Jan Eschkötter (0:3), Lukas Koch (1:2) und Linus Plümer (0:2) war nach den Gruppenspielen Schluss.

Einziger Vertreter bei den Jugendlichen war Ricco Tudyka, aber auch er kam nicht über die Gruppenphase hinaus (1:2).



Jana (ganz rechts) auf dem Treppchen bei den Kreismeisterschaften

Ihr leistungsstarkes Baufach- zentrum



Ob Fliesen, Naturstein,
Garten, Dachbaustoffe,
Verblender oder mehr, von uns bekommen
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte
benötigen. Z. B. das richtige Holz und
fachkundige Beratung.

Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.

Nilsson
BAUFACHZENTRUM
OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

Vereinsmeisterschaften 2014 (20.09.)

Gaby Werner und Simon Wächter heißen die Vereinsmeister 2014

Eifer und Leidenschaft wurden wieder einmal bei den alljährlichen Vereinsmeisterschaften der Tischtennis-Abteilung geboten, der Generalprobe für die kommende Spielzeit. Als Vorgeschmack auf die anstehenden Punktspiele nutzten 29 Athletinnen und Athleten die Möglichkeit, ihre mentale Spannung auf Hochtouren zu treiben.

Waren in der Damenklasse bei nur 3 Teilnehmerinnen Explosivität und Spritzigkeit gefragt, sollten in der Herrenklasse bei einem stolzen 26er Feld Steherqualitäten das ausschlaggebende Maß darstellen. Gaby Werner setzte sich gegen Barbara Lange-Wichmann und Iris Hinternesch durch, während in der Männerklasse der Meister der Effizienz, Simon Wächter, in beeindruckender Manier die begehrte Trophäe nach über 20 Jahren zurück in das Haus Wächter brachte. Davor lagen jedoch schweißtreibende Stunden ehrlichen Sports, die nicht unerwähnt bleiben sollten.



Endspiel Herren - Anh gegen Simon



Sieger und Platzierte

Zunächst die Damen: die bereits genannte Siegerin Gaby hielt es kurz und schmerzlos, gab lediglich einen Satz gegen Babsie ab und reckte freudestrahlend und verdient den Pokal in die Höhe. Im Kampf um den silbernen Schmuck behielt Babsie nach tapferer Gegenwehr von Iris die Oberhand.

In der Männerklasse blickten sich die Favoriten bereits beim Einspielen einschätzend über die Schulter, während der eine oder andere Ambitionierte seine Chance witterte, vielleicht in die Bresche zu springen. Vom aufstrebenden Jüngling über den Familienvater bis zum stolz-ergrauten Herrn wurde wieder einmal eine große Vielfalt an Charakteren geboten.

Die Einteilung erfolgte in 4 Gruppen á 4 Spieler und 2 Gruppen á 5 Spieler, wobei in den kleineren Gruppen die ersten beiden und in den großen Gruppen die ersten drei das Achtelfinale erreichen konnten. Zusätzlich bekamen die beiden besten Dritten der kleineren Gruppen das Recht auf die letzten verbliebenen Plätze der K.O.-Runde. Den Gruppenköpfen, bestehend aus 3 Spielern der 1. Mannschaft und 3 Spielern der zweiten, wurden ihre jeweiligen Gegner zugelost. Gewohnt gespannt lag das Augenmerk der Athleten auf dieser Auslosung, wollte man doch ungern zu Beginn gegen seinen Angstgegner antreten.

Erwartungsgemäß setzten sich die Gruppenköpfe in ihren Partien durch, wobei sich der Spitzenspieler der 2. Mannschaft, Dieter Clausing, in einem packenden Duell gegen Philipp Kuhnert beinahe einen Ausrutscher geleistet hätte. Philipp wiederum hatte einige Schwierigkeiten mit dem Kampfgeist Rieklef Kiehlings, der sich dem Jungstar tapfer entgegensetzte. Einen interessanten Verlauf nahmen auch die Wettkämpfe in der Gruppe F. Während Quang Phan Ahn die Gruppe souverän beherrschte, fighteten Berthold Schlüter, Fritz Helmich und Henrik Kuhlmann erbittert um den Einzug in die nächste Runde. Da sich die Kontrahenten gegenseitig besiegten, sollte die Entscheidung der Platzierungen über das Satzverhältnis und den direkten Vergleich fallen. Fritz als tragischer Vierter schied aus, während sich Henrik den 2. Platz bei gleichem Satzverhältnis gegenüber Berthold im direkten Vergleich verdiente. Berthold, auf den dritten Platz verwiesen, erreichte dennoch als einer der besten Gruppendritten die K.O.-Runde.

In der folgenden Trostrunde bestätigte Rieklef seine guten Leistungen und entschied das finale Spiel gegen Martin Schmidt für sich.

In den folgenden Achtelfinalspielen setzte es die erste große Überraschung des Turniers. Berthold trumpfte gegen Axel Kuhnert auf und versetzte diesem eine schmerzhaft Niederlage. Im dem nun immer enger werdenden Feld machte Garret Hogg den Titelträumen Bertholds ein Ende und zog in das Halbfinale ein. Simon schickte Dieter in die Dusche, Philipp Lauenstein schaltete Henrik aus, und Ahn besiegte Altmeister Hubert Hawighorst.

Somit folgten die Semifinals, ein vereinsinternes Duell der ersten und zweiten Mannschaft. Simon, unter Abwesenheit von Jakob Schütz der Top-Favorit, ließ Philipp keinen Raum zu spielen und punctete ihn mit sicheren, harten Schlägen eiskalt aus. Ahn, mit der Ruhe eines lauernden Raubtieres, widersetzte sich den Angriffen Garrets, hielt dagegen und zog in einer packenden Partie im entscheidenden Satz in das Finale ein.

Das Endspiel, der Showdown, war angerichtet und den Vereinskollegen dürstete es, ihren neuen Champion zu sehen. Ein spannender 1. Satz, der tief in die Verlängerung ging, versprach einen langen Kampf. Dieses Versprechen konnte jedoch nicht eingelöst werden, da Simon in einem tollen Spiel immer eine Nuance schneller und aufmerksamer war. 3:0 hieß der Endstand, was im Rückblick auf das Turnier bedeutete, dass Simon jeden seiner Gegner ohne Satzgewinn gnadenlos von der Platte schickte.

Im Anschluss an die Wettkämpfe rundete die Abteilung den Tag mit einem gemeinsamen Essen und einem Bier in gemütlicher Atmosphäre bei Schnitzel Meier ab.

Philipp Lauenstein

BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN

1. Herren

	Hinrunde	davon
Schütz	9: 9	
Wächter, S.	2:16	
Kuhnert, A.	4:14	
Hogg	10: 6	
Schäffold	7: 5	
Ali, H.	2: 7	
Wächter/Kuhn.	6: 3	
Schütz/Hogg	6: 3	
Schäff./Ali	2: 6	
andere Doppel	0: 1	

2. Herren

	Hinrunde	davon
Clausing	9: 5	
Lauenstein	9: 7	
Lagemann	0: 4	0: 2 o.
Phan	5: 9	
Kuschel	11: 3	9: 3 m.
Stahmeyer, A.	3: 6	
Schlüter	1: 5	0: 2 m.
Claus./Lauenst.	8: 2	
Kusch./Stahm.	3: 2	
Phan/Schlüter	0: 3	
andere Doppel	6: 3	

3. Herren

	Hinrunde	davon
Bensmann	9: 4	
Ali, B.	3: 2	
Hawighorst, H.	11: 1	6: 1 o.
Hahn	6: 2	2: 0 o.
Wächter	10: 2	1: 1 m.
Stahm. W.	5: 2	1: 0 m.
Hawigh./Stahm.	6: 1	
Hahn/Wächter	5: 0	
Bensmann/Ali	2: 1	
andere Doppel	7: 2	

4. Herren

	Hinrunde	davon
Schmitz, Th.	7: 3	
Kuhlmann	8: 8	
Helmich	8: 6	2: 4 o.
Tost	10: 6	1: 1 o.
Hintermesch	11: 3	8: 2 m.
Lunden	4: 7	0: 2 o.
Schalimov	1: 6	0: 1 m.
Ahring	3: 8	0: 1 m.
Tost/Lunden	1: 3	
Kuhl./Helmich	4: 0	
andere Doppel	7:17	

5. Herren

	Hinrunde	davon
Pfeiffer, M.	1: 9	
Keitemeier	2: 2	
Kiehling	4:13	3:12 o.
Schmidt	7:10	2: 4 o.
Schilder	7: 6	5: 6 m.
Pfeiffer, S.	6: 8	2: 5 m.
Gartmann	1: 0	
Leimbrink	6: 2	
Schmidt/Schild.	6: 2	
Pfeiff., S./Leimb	2: 1	
andere Doppel	5:13	

6. Herren

	Hinrunde	davon
Niehenke	8: 4	
Hawighorst, J.	6: 6	
Pieper	10: 8	3: 5 o.
Passmann	3:13	0: 4 o.
Brockmann	1: 2	
Heckert	2: 3	
Pieper/Passm.	6: 7	
Niehenke/Haw.	2: 5	
andere Doppel	1: 4	

Damen

	Hinrunde	davon
Wächter	10: 4	3: 1 u.
Werner	10: 4	2: 0 u.
Lange-Wichm.	6: 7	0: 3 o.
Hintermesch	6: 5	0: 2 o.
Kuschel	0: 5	0: 1 o.
Werner/Lange	4: 2	
Wächter/Hint.	2: 2	
andere Doppel	2: 0	

1. männl. Jugend

	Hinrunde	davon
Pfeiffer, M.	9: 9	2: 2 u.
Voltermann	8: 5	1: 0 u.
Lübker	8: 6	0: 4 o.
Schmitz, J.	6: 3	1: 2 o.
Pfeiffer/Volterm.	5: 1	
Lübker/Schmitz	2: 2	
andere Doppel	3: 1	

2. männl. Jugend

	Hinrunde	davon
Gläser	10: 4	
Tudyka	9: 5	
Greve	9: 3	3: 3 o.
Kuschel	11: 2	
Greve/Gläser	6: 1	
Tudyka/Kusch.	7: 1	
andere Doppel	3: 3	

3. männl. Jugend

	Hinrunde	davon
Plümer, L.	12: 6	
Saremba	16: 3	
Gläser	14: 2	2: 0 o.
Göbül	3: 1	
Koch	4: 1	
Auf d. Kampe, M.	2: 7	
Plümer/Gläser	5: 1	
Sarem./A.d.K.	3: 4	
andere Doppel	6: 6	

Männliche Schüler

	Hinrunde	davon
Koch	16: 0	
Eschkötter	5: 3	
Schomborg	9: 0	3: 0 o.
Auf d. Kampe, O.	6: 0	
Plümer, S.	5: 0	
Fänger	0: 1	
Schomb./Eschk.	5: 0	
A.d.Kampe/Koch	4: 0	
andere Doppel	6: 1	

Seniorenbezirksmeisterschaften Ü50

Dieter Clausing qualifiziert sich für Landesmeisterschaften

Bei den Seniorenbezirksmeisterschaften am **16. November** in Molbergen qualifizierte sich Dieter Clausing als Fünfter für die Landesmeisterschaften in Dinklage kommenden März.

Dieter traf in der Gruppe C auf starke Konkurrenten aus der Landesliga Weser-Ems. Gleich in seinem Eröffnungsspiel traf er auf Jochen Röben (SW Oldenburg), Spezialist gegen Abwehrspieler, dem er nach einem 0:2 Start einen bis zum Schluss (9:9 fünfter Satz) offenen Kampf lieferte (-7, -2, 7, 9, -9). Nicht leichter wurde es gegen Sebens (BW Bümmerstede), doch diesmal war das Glück auf Dieters Seite (-4, 8, -6, 9, 8). Nach einem glatten 3:0 gegen einen überforderten Hoopmann (TuS Ebern) musste die Partie gegen Frank Wollenhaupt (SV Warsingsfehn) die Entscheidung über das Weiterkommen bringen. Wieder ging es in den fünften Satz, wo der Belmer seinen Gegner auf der Rückhand beschäftigte und in der Verlängerung gewann (5, -2, -12, 8, 10).



Mit 3:1 Siegen wurde Dieter nur aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses Zweiter und zog in die Endrunde ein.

Hier führte er schnell 2:0 gegen den Defensivmann Gottschlich (BW Borsum), verpasste im dritten Satz die Entscheidung und verlor aber nicht nur diesen Vorsprung, sondern leider auch das ganze Spiel (10, 7, -9, -8, -8).

Mit dem geteilten fünften Platz erzielte Dieter gegen starke Gegner eine tolle Platzierung und als gerechte Belohnung winkt die Teilnahme an den Landestitelkämpfen im März 2015 in Dinklage.

Nach diesen 23 Sätzen im Einzel trat Dieter auch noch zusammen mit Frank Black (TuS Sande) im Doppel an. Nach einem 3:1 gegen Gottschlich/Sebens war im Halbfinale Endstation gegen die Venner Kombination Klaus Hellmann/Fritz Titgemeyer (-9, -8, -5). Platz 3 rundete somit eine tolle Bezirksmeisterschaft für den äußerst trainingsfleißigen Dieter Clausing ab. Herzlichen Glückwunsch!

Udo Schäffold

Immobilie zu verkaufen?

Stefan Klenke ist Ihr Partner in Bramsche und Umgebung



Mein oberstes Ziel ist es, Ihre Immobilie zum bestmöglichen Preis so schnell wie möglich zu verkaufen. Vorab gebe ich Ihnen gerne eine kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihres Objekts. Gern dürfen Sie mich empfehlen, wenn bei Ihnen aktuell kein Immobilienverkauf ansteht. Vielleicht kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte? Wir stehen als Kenner des regionalen Markts effektiv zur Seite. Wenn es tatsächlich zu einer Vermittlung kommt, bekommen Sie 250 EUR*. Was Sie Ihrem Bekannten, der seine Immobilie verkaufen möchte, vorab schon versprechen können: Er bekommt ebenfalls von mir eine kostenlose Marktwerteinschätzung seines Objekts.

* Die Provision erhalten Sie für alle Tipps, die in unseren Bestand aufgenommen wurden und durch einen notariellen Kaufvertrag verkauft wurden.

Postbank Immobilien GmbH, Am Markt 29, 49565 Bramsche
 Stefan Klenke, Telefon 05461 703820
stefan.klenke@postbank.de, <https://immobilien.postbank.de/bramsche>



TTBL-Spiel Werder Bremen - TTC Frickenhausen

Am Sonntag, den **5. Oktober** um 15.00 Uhr, fand in Bremen das TTBL-Spiel Werder Bremen gegen den TTC Frickenhausen statt. Wir trafen uns also und machten uns mit zwei Autos auf nach Bremen. Wir, das waren Matteo, der die ganze Aktion in die Wege geleitet hatte, Lukas, Ricco, Christian, Alfons und seine Frau Christa, Thomas, Berthold, Martin und ich. Wir waren also 10 Leute und füllten damit genau zwei Autos.

In Bremen angekommen betraten wir die Sporthalle, die, was mich sehr erstaunte, nicht größer war als unsere in Belm. Auch die Tribüne konnte man mit unserer vergleichen, ohne große Unterschiede zu erkennen. Auch das Publikum hatte ich mir anders vorgestellt. Die äußeren Teile der Tribüne waren nämlich fast gar nicht besetzt. Für ein Tischtennis-Bundesligaspiel hatte ich mir schon deutlich mehr Zuschauer vorgestellt. Aber wenigstens konnten wir uns dann noch Plätze aussuchen, von denen wir das Spiel gut mitverfolgen konnten.

Aber wir hatten nicht nur normale Karten, sondern auch noch zwei VIP-Tickets, die für die Jugendlichen gedacht waren. Eigentlich sollten sie verlost werden, aber auf der Autofahrt kam Alfons auf die geniale Idee, dass wir vier Jugendliche uns einfach abwechseln könnten, damit jeder Mal auf einem VIP-Platz sitzen konnte. Damit waren wir natürlich sofort einverstanden und wechselten uns nach jedem Spiel ab.

Beim ersten Spiel, in dem Bremens Nummer 1, Bastian Steger, auf Frickenhausens Nummer 2, Paikow, traf, konnten Matteo und Lukas die VIP-Plätze als erste genießen. Das ganze Spiel begann also mit dieser Partie, die gleich sehr packend und spannend war. Nachdem Steger zu Beginn mit Problemen gestartet war und die ersten beiden Sätze abgab, setzte er sich dennoch durch (3:2). Insgesamt war es ein sehr knappes Spiel. Bremens Nummer 2, Crisan, gewann das letzte Spiel im fünften Satz, was Bremen einen Heimsieg einbrachte. Die beiden Frickenhausener Punkte erzielte die Nummer 1, Morizono, der der beweglichste und dynamischste Tischtennispieler ist, den ich je gesehen habe.

Nach diesem langen Spiel haben wir Jugendliche dann sogar noch das ein oder andere Autogramm von den Werder Stars bekommen, worüber sich vor allem Lukas sehr gefreut hat.

Nach diesen Ereignissen haben wir uns auf den Heimweg gemacht. Alles in allem war es ein sehr schöner Tag, was nicht nur daran lag, dass die richtige Mannschaft gewonnen hatte, sondern auch, dass wir ein sehr mitreißendes und spannungsreiches Spiel zu sehen bekommen haben.

David Greve



Heiß auf Werder - Reisegruppe aus Belm

**Die TT-Abteilung
bedankt sich
bei allen Sponsoren,
Betreuern, Spielern
und Freunden
für die großartige
Unterstützung und Mithilfe
in der Saison
2014/2015.**

Nur zum Spaß – die Hobbygruppe

Alles begann ungefähr Ende 2012. Hans-Werner Gregor war zur Kur und spielte mit einigen anderen Kurgästen ab und zu Tischtennis. Erinnerungen kamen auf, an die selbst gebaute Platte, an das Spielen im Keller mit seinen Freunden, an seinen Eintritt in die Tischtennisabteilung des SVC 1967/68. Er heiratete, zog um nach Wallenhorst-Lechtingen, trat aus dem Verein aus, und trotz Rückkehr nach Belm geriet der kleine weiße Ball aus beruflichen Gründen erst mal in Vergessenheit. Doch hier in der Kur – da machte es wieder richtig Spaß. Gute Vorsätze fürs neue Jahr wurden gefasst und nach den Sommerferien 2013 machte er sich auf den Weg zur Sporthalle am Heideweg.

Gesundheitsmäßig nicht ganz auf der Höhe tat es ihm gut, sich wieder zu bewegen, den Zelluloidball über die „Schnur“ zu spielen, seinen Herzkreislauf und seine Koordination zu trainieren. Kurze Zeit später brachte er schon seinen Nachbarn mit. Bernd Saremba, passionierter Angler, Fußballer im Alter von 8 bis 33 Jahren, als Jugendlicher schon Tischtennis auf dem Dachboden gespielt. Schnell hatte Hans-Werner die Neugier bei Bernd geweckt, dessen Sohn Fabian ja schon in der TT-Jugend spielte. Zu zweit machte es natürlich noch mehr Spaß, Geselligkeit mit Gleichgesinnten.

Und der nächste Hobbyspieler stand schon auf dem Sprung. Wieder spielte eine Reha die Hauptrolle. Frank Dürrbaum, Schüllassistent aus Vehrte, verbrachte so manchen Abend während seines Kuraufenthaltes an der Platte



Mitten drin - die Hobbygruppe



v.li.: Frank, Andreas, Bernd und Hans-Werner

und fand Gefallen daran. Das wollte der Hobbymodellschiffsbauer zu Hause weiter machen und was lag näher als der Weg zum SVC?

Und noch ein Belmer stieß neu zum SVC-Tischtennis. Nicht sofort direkt, sondern, wie oft üblich im Leben, auf Umwegen. Seit einiger Zeit machte ein kleiner Nachwuchszelluloidartist in der Abteilung auf sich aufmerksam. Lukas Koch, 12 Jahre alt, schnell auf den Beinen, talentiert mit dem Schläger und nicht auf den Mund gefallen. Sein Opa hätte ihm das Tischtennisspielen beigebracht und übe immer mit ihm zu Hause. Den könnte er doch mal mitbringen, kriegte der Schüler mit auf den Nachhauseweg. Und so kreuzte kurz darauf „Opa“ Andreas Elert am Heideweg auf. Der selbständige KFZ-Meister fand schnell Anschluss bei den drei anderen Hobbyspielern und ab und an bekommt auch Lukas noch rasch eine Lehrstunde.

So ist sie entstanden, die Hobbygruppe der SVC-Tischtennisabteilung. Im Vordergrund stehen dabei die Freude an der Bewegung, das Training des Koordinationsvermögens, der Reaktionsschnelligkeit und des Gleichgewichtsinns sowie das gesellige Miteinander in der Tischtennisabteilung. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen und schauen am besten, in Sportkleidung, beim Training vorbei.

Trainingszeiten: Die. und Fr. von 19.30 bis 21.30 Uhr, Sporthalle Heideweg

Udo Schäffold

Schinkelaner Institution zum SVC

Rudi Menkhaus will es noch mal wissen

Rudi juckt es noch mal in den Fingern. Schon längere Zeit war er Stammgast bei den Spielen der 1. Herren des SV Concordia Belm-Powe. Zuschauen wie sein Ex-Zögling Axel Kuhnert sich in der starken Landesliga Weser-Ems so schlägt. Dem hatte er doch in den 80er Jahren das Spiel gegen Abwehr beigebracht, damals beim SV Schinkel 04, und war ihm nach seinen Stationen BW Schinkel und Schinkel 04 zum SSC Dodesheide gefolgt, bevor er zuletzt für den Piesberger SV aufschlug.



Über 50 Jahre Tischtennis, noch 5 Jahre länger als wie der gelernte Installationsmeister bei den Stadtwerken Osnabrück beschäftigt war. Und immer noch spielt Rudi sein damaliges Material: Vorhand Antitopspin-Belag, Rückhand Lange Noppen. Eine ganz seltene Kombination, die schon manchen Gegenspieler vor unlösbare Probleme gestellt hat. Und nun will der seit 2007 im Unruhestand Lebende wieder vom Zuschauer in die Rolle des Spielers wechseln. Will wieder mit Axel in einem Verein spielen, wenn auch nur in der fünften Herren. Und auch der Weg zur Sporthalle sei kürzer als nach Pye, sagt der 70-Jährige. Darum hat er nun seine Unterschrift auf dem Wechselformular geleistet.

Herzlich willkommen Rudi.

Udo Schäffold



SEHWERK

Torsten Stölking

Brillen & Kontaktlinsen

Mindener Straße 338
49086 Osnabrück

Tel.: 0541/99896499

Fax: 0541/99896498

www.seh-werk.de

eMail: info@seh-werk.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00-13:00 Uhr & 14:00-18:00 Uhr | Sa. 9:00-13:00 Uhr



THERAPIEZENTRUM BELM

- Krankengymnastik
- Massagen / Fango
- Lymphdrainage

Ingo Redzich · Marktring 4

Telefon 0 54 06 / 71 42

E-Mail ingo@redzich.de

www.therapiezentrum-belm.de



Marktleiterin Frau Konecki und der Geschäftsgruppenleiter Lebensmittel Herr Unland beim Überreichen des Schecks an Abteilungsleiter Wilhelm Stahmeyer

Spende der Firma Marktkauf

Im Rahmen der Aktion „Baby Boom, Deutschlands stärkster Jahrgang 1964“ fand im Marktkauf Belm ein Tortenverkauf statt. Den Erlös aus dieser Aktion hat die Firma Marktkauf der Tischtennisabteilung des SVC Belm-Powe gespendet. Auf dem Foto überreichen die Marktleiterin Frau Konecki und der Geschäftsgruppenleiter Lebensmittel Herr Unland Tischtennisabteilungsleiter Wilhelm Stahmeyer den Spendenbetrag von € 500.

Die Tischtennisabteilung des SVC Belm-Powe sagt der Firma Marktkauf „vielen Dank“ für die großartige Unterstützung. Danke!

Wilhelm Stahmeyer

E-Biken ... die gesündeste Art der Fortbewegung



Viele Pendler sind mittlerweile bereit, auf ihr Auto zu verzichten. Untersuchungen haben ergeben, dass 60% der mit E-Bikes bzw. Pedelecs zurückgelegten Strecken ersetzte Autokilometer sind. So lassen sich z.B. auch Dienstfahrten bequem mit Elektrofahrrädern erledigen.

Egal, ob Sie nun testen, kaufen, mieten oder leasen möchten – bei uns ist alles möglich. Als Fachgeschäft mit der größten Auswahl

an E-Bikes und Pedelecs für die Stadt und den Landkreis Osnabrück haben wir ständig ca. 70 E-Bikes auf Lager. Auch die High Speed Modelle von Flyer, Riese & Müller, Blue Label und Cube stehen zur Testfahrt bereit.

Wir beraten Sie gerne.

die  2radprofis

Inhaber Jörg Wewers
Bremer Str. 69
49191 Belm
Tel. 05406 1012
www.die-2radprofis.de



FRITZ HELMICH

TISCHLERMEISTER

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Lindenstraße 42 - 49191 Belm

Telefon (054 06)3143/4775 FAX (054 06) 46 27

www.Fritz-Helmich.de

Beerdigungsinstitut

Erledigung sämtlicher Formalitäten

TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:

www.tischtennis-svc.de

Die Inserenten der Abteilungszeitung "Topspin" unterstützen durch ihre Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir bitten unsere Mitglieder, dieses bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.





Herzlichen Glückwunsch
zum **70. Geburtstag** an

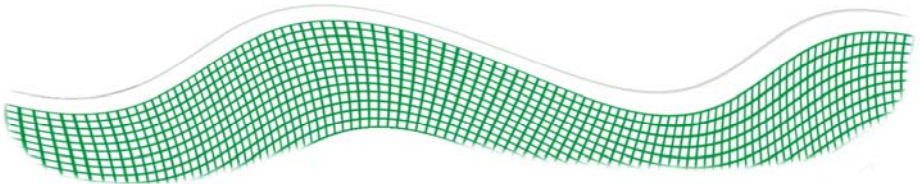
Rudi Menkhaus
am **07.10.2014**

und



herzlichen Glückwunsch
zum **60. Geburtstag** an

Wilhelm Brüggemann
am **17.10.2014**



Wichtige Termine

- | | |
|-------------------|---------------------------------------------------------------|
| 14./15.03. | <i>Landesmeisterschaften Senioren in Dinklage</i> |
| 19.-22.03. | <i>German Open in Bremen</i> |
| 24.04. | <i>Annahmeschluss für Topspin Mai 2015</i> |
| 09./10.05. | <i>Relegationsspiele für alle Staffeln</i> |
| 13.06. | <i>Feier zum 50-jährigen Bestehen der TT-Abteilung</i> |

optik möller

ihr augenoptiker in belm

Marktring 19-23

49191 Belm

Tel 05406-85080

Fax 05406-85081

www.optik-moeller-belm.de

info@optik-moeller-belm.de

TOPSPIN

erscheint 3-mal jährlich.
Auflage: 250 Stück

**Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:**

Udo Schöffold
Wilhelm Stahmeyer

Titellayout:
Wilfried Wächter

Anzeigenleiter:
Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:
Udo Schöffold 0541/5806953
Email: old.chef@kabelmail.de
Wilhelm Stahmeyer 05406/3489
Email: wilsta@kabelmail.de
Alfons Stahmeyer 05406/3136
Email: vertrieb@firmastahmeyer.de

Homepage im Internet:
www.tischtennis-svc.de

Achtung!

Topspin Nr. 56

Topspin Nr. 56 soll im Mai 2015 erscheinen. Dazu benötigen wir eure Beiträge rechtzeitig bis Mitte April.

Annahmeschluss 24.04.2015

Nach den Relegationsspielen restliche Berichte, Fotos und Termine umgehend an die Redaktion.

SV Concordia Belm-Powe - Tischtennisabteilung

Abteilungsleiter

Wilhelm Stahmeyer
Gustav-Meyer-Weg 2
49191 Belm
05406 / 3489

stellv. Abteilungsleiter

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

Jugendwart

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

Betreuer 1. männl. Jugend

Stefan Pfeiffer
05406 / 898808

Betreuer 2. männl. Jugend

Rieklef Kiehling
01728565181

Betreuer 3. männl. Jugend

Thomas Schmitz
05406 / 2832

Betreuer männl. Schüler

Christian Ahring
05406 / 5330



Anfängertraining

Thomas Kuschel
05406 / 899412

Sechs Herrenmannschaften von der Landesliga bis zur 3. Kreisklasse,
ein Damenteam in der Bezirksliga,
drei männl. Jugend- und eine männl. Schülermannschaft.

Trainingszeiten

Sporthalle Heideweg:

Schüler und Jugend

Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

Damen und Herren:

Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

Sporthalle Grundschule Powe

Anfänger:

Mo. 17.30 - 19.00 Uhr

Fr. 16.30 - 18.00 Uhr



Ein guter
Schluck
Regionalität
aus dem

OSNABRÜCKER



Avanus Mineralbrunnen GmbH
Power Weg 45 • 49191 Belm
Tel.: (0 54 06) 44 43
Fax: (0 54 06) 96 59
www.avanus.de